





Apotheker Klaus Urso Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim Telefon (0 51 21) 52777 • Fax 57723

Mit diesem Bon

20% Weihnachtt Babatt gültig bis 24. 12. 2012

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Weghsen Cissen

- eine Skulptur aus Metall und Glas entsteht!

Herbstferienaktion mit Nordstadt.Mehr.
 Wert und dem Kinder- und Jugendhaus

In und um das Kinder- und Jugendhaus war in den Herbstferien richtig was los – während im Keller unter Anleitung eines Tischlers Holzbänke für den Kindererlebniswaldes der Grundschule Nord gebaut wurden, wurde draußen vor der Tür an einem Glas-Metall-Baum gearbeitet.

Metall wurde bearbeitet, Äste und Blätter geformt und geschmiedet, sowie zuletzt mit dem Baumgrundgerüst verschweißt.

In der Tradition der Glashütte, die bis zum zweiten Weltkrieg genau hier in der Nordstadt mal mehr als



200 Menschen beschäftigt hat, wurde buntes Glas geschmolzen. Dann wurde es bei 1000 Grad, erzeugt durch einen speziellen Gasbrenner so mit den metal-

lenen Ästen und Blättern verbunden, dass dabei ein Baum entstand, der später mal Fortsetzung auf Seite 3





Nach einer Umbauphase von nur drei Monaten, wurden in der Kath. Kindertagesstätte St. Johannes die neuen Krippenräume eingeweiht.

Feierliche Einweihung der Krippenräume

Nachdem eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern zum Kindergartenjahr 2012/2013 von der Stadt Hildesheim nicht mehr genehmigt wurde, traf die Pfarrgemeinde Mariä Lichtmess als Träger die Entscheidung, die Räume für Kinder unter drei Jahren umzubauen.

Jetzt werden dort 15 Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

Die Kindergartenkinder begrüßten die Gäste mit einem Lied. Nach den Grußworten und der Bekanntgabe des Gruppenamens segnete Dechant Pfarrer Voges die neuen Räume und wünschte dem Kindergartenteam Gottes Segen. Anschließend waren die Besucher eingeladen, sich über die pädagogische Arbeit zu informieren und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.



In den neuen Krippenräumen, die sich durch viel Licht, Transparenz und eine harmonische Farbgestaltung auszeichnen, fühlen sich die Kinder, die seit August 2012 in die Kindertagesstätte kommen, sehr wohl. Sie finden in den Räumen Platz zum Spielen und zum Kuscheln. Auf den verschiedenen Spielebenen gibt es vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und der gemütlich gestaltete Ruheraum lädt zum Schlafen und Ausruhen ein.

Das Kindergartenteam hat sich durch Fortbildungen auf die pädagogische Arbeit mit den Kindern unter drei Jahren vorbereitet und freut sich, nun auch diese Kinder und ihre Familien ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu können.





Lieber Nordstädter, liehe Nordstädterin!



Im Oktober sind wir nochmals verwöhnt worden von einigen sonnigen Tagen. Aber nun beginnt die Zeit mit Regen und früh dunkel werden.

Am 20. Januar des nächsten Jahres haben wir Landtagswahl. Ich kandidiere nicht wieder, möchte Ihnen deshalb meinen Nachfolger vorstellen.

Bernd Lynack! Marlis Jantzen oder ich werden ab sofort Hausbesuche machen! Keine Angst, wir kommen immer in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr, also, wenn es noch hell ist. Wir werden klingeln oder klopfen, werden uns riesig freuen, wenn SIE gerade zuhause sind. Bernd Lynack wird sich kurz vorstellen und dann ziehen wir wieder weiter! Ich hoffe, das ich dabei viele Bekannte wieder treffe.

Bevor ich es vergesse, wie SIE wissen, fahren wir am 27.11.2012 nach Berlin. Sechs Plätze haben wir noch zu vergeben, Fahrpreis: 20 Euro pro Person. Melden SIE sich doch schnell an! Tel: 3 95 52 Mail: info@jutta-ruebke.de Bis dahin alles Gute und herbstliche Grüße Ihre Jutta Rübke





Fortsetzung von Seite 1

öffentlich als Kunstwerk aufgestellt werden soll.

Zu diesem Zweck hatten sich Nordstadt.Mehr.Wert unter Leitung von Frank Auracher mit dem Kinderund Jugendhaus Nordstadt zusammengetan. Mit dabei waren die Zeitreisenden (www.diezeitreisenden.de), die sich auf mittelalterliche Handwerkskunst verstehen und der fahrende Schmied Sigmund Kupka.

Teilgenommen haben täglich mehr als 20 Kinder im Alter von 8–14 Jahren, sowie erwachsene Parkbesucher und Menschen mit Behinderungen der Projekte von Diakonie und Caritas, Treffer und Johannishof, bzw. Lebenshilfe Werkstatt.

Eigentlich unglaublich, wie selbstverständlich und harmonisch hier alle zusammenarbeiten – dass dies so freudvoll und unkompliziert geht, hätten wir im Vorfeld nun doch nicht erwartet!

Wann, wo und wie die Skulptur aufgestellt wird, ist noch nicht geklärt - wir halten sie auf dem Laufenden und laden zu gegebener Zeit ein!





Alle gemeinsam – wär's hier in der Nordstadt das Normalste der Welt



Tag und Nacht erreichbar!

Bestattungen

765120

Probleme in Deutsch oder Englisch?



Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat, ob in Deutsch oder Englisch.

Über Test und den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Harald Maruschewski. LOS Hildesheim, Tel. 05121-408 los-hildesheim.de

Hobbywerkstatt Hildesheim Ersatzteilhandel, Selbsthilfewerkstatt Kommissionshandel, Einstellplätze Simson ● Kreidler ● Zündapp



Heinrichstraße 26H 31137 Hildesheim Telefon 0152/33657880 + 05121-6980224 www.simsonleo.de

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Basar für Handarbeiten und Geschenke

Der DRK-Handarbeitskreis hat einen neuen Namen: "Phantasia - Maschenspielereien und mehr". Der Kreis der kreativen Damen veranstaltet am 17. November 2012 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Zentrum, Brühl 8, seinen diesjährigen Basar.

Der neue Name ist dabei Programm. Angeboten werden anspruchsvolle und originelle Handarbeiten: selbstgefertigte Mode, Kleidungsstücke, Accessoires und Besonderes für groß und klein.

Die Kinder der DRK-Kita "Nordlicht" basteln Windlichter für den Basar. Die Auswahl an Geschenken und Aufmerksamkeiten ist in diesem Jahr besonders groß.

Der Erlös des Basars ist für die Arbeit der DRK-Kindertagesstätten bestimmt.

Der Kreis trifft sich jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis

Wer Zeit und Lust hat, im Arbeitskreis mitzuwirken, ist ebenfalls herzlich zum Basar eingeladen. Hier bietet sich zwanglos die Gelegenheit, die Phantasia-Damen und ihre Erzeugnisse kennenzulernen.



Unsere Leistungen:

Grundpflege u. a.:

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation

Behandlungspflege u. a.:

- · Injektionen, z. B. Diabetes Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden
- Soziale und Hauswirtschaftliche Angebote u. a.:
- · Hilfe im Alltag

Zusatzleistungen u. a.:

- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf Verhinderungspflege und vieles mehr

🔂 0 51 21- 99 79 59 • www.aleavita.eu



15.11.2012, Plenum, 19:00, Wollenweberstraße 6 22.11.2012, Plenum, 19:00, Wollenweberstraße 6 27.11.2012, Greenpeace On Air, 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm 29.11.2012, Plenum, 19:00, Wollenweberstraße 6 06.12.2012, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstraße 6 13.12.2012, Plenum, 19:00, Wollenweberstraße 6



- Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890
- 2. Adventsbasteln im Lerchenkamp, 20.11. 2012, 18-20 Uhr, AWO Trialog, Lerchenkamp 50, Hildesheim, Tel. 05121-13890, bitte anmelden
- 3. Gesundes und leckeres Weihnachtsgebäck, 28. 11. 2012, 16.30-18 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, 05121-13890 oder 05181-9363536, bitte anmelden

Kontakt:

AWO Trialog Sozialpsychiatrie, Teichstr.

31141 Hildesheim Tel. 05121-13890. www.awo-trialog.de NORDSTADT

Nordstädter Erzähl-Café:

Arbeiten in der Nordstadt

28. November

findet in der Begegnungsstätte Treffer das nächste Nordstädter Erzähl-Café statt. Menschen und ihre Geschichten aus dem Stadtteil stehen hierbei im Mittelpunkt. "Arbeiten in der Nordstadt" lautet dieses Mal das Thema des Erzähl-Cafés. Geladene Gäste sind Christian Prenzler, Bildhauer- und Steinmetzmeister, und Jörg Maschke vom Familienunternehmen Kundendienst Maschke XXL Electro. Lauschen Sie bei Kaffeehaus-Atmosphäre den Erzählungen und bringen Sie sich mir Ihren eigenen biografischen Erlebnissen ein. Das Erzähl-Café ist an jedem letzten Mittwoch im Monat.

Auf Grund der Feiertage wird es im Dezember bereits am

19. Dezember

stattfinden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Elke Tackmann.

Tel.: 604 12 97

oder

Frank Auracher, Tel.: 935 84 42.

Erzähl-Café "Arbeiten in der Nordstadt"

WANN? 28. November von

15.30 bis 17.30 Uhr WO? Begegnungsstätte Treffer,

Peiner Str. 6, 31137 Hildesheim

Tel.: 604-1297 oder -4194

HIMMELS





Spendenübergabe: Bernd Lynack, Tessa Krumpf und Tim Bellgardt (v. l. n. r.).

SPD-Ortsverein Himmelsthür und Jusos überreichen Spende an Sozialen Mittagstisch des Guten Hirten e. V.

Himmeltsthür. Ein Betrag in Höhe von 180 Euro ist bei der Tombola zur diesjährigen Himmelsthürer Filmnacht zusammengekommen. Diese aus dem Losverkauf stammenden Einnahmen konnte Ortsvereinsvorsitzender Bernd Lynack jetzt zusammen mit dem Organisator der Tombola, Tim Bellgardt von den Hildesheimer Jusos, jetzt an den Sozialen Mittagstisch Guter Hirt e. V., überreichen.

"Es war uns wichtig, das Geld für ein soziales Projekt zur Verfügung zu stellen", erklärt der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Bernd Lynack. Dem Vorschlag der Jusos,

das Geld in diesem Jahr für die Projekte des Guten Hirten zu spenden, seien die Sozialdemokraten daher gern gefolgt.

In Verbindung mit einer Besichtigung der sozialen Warenhalle haben Bellgardt und Lynack den Spendbetrag jetzt an Mitarbeiterin Tessa Krumpf vom Guten Hirten überreicht. Aller Voraussicht nach soll das Geld für Lebensmittelzukäufe für die Weihnachtspakete bedürftiger Mitmenschen verwendet werden, erklärte Tessa Krumpf, da die Spenden leider meist nicht ausreichen, um der stetig steigenden Nachfrage bedürftiger Menschen gerecht zu werden.

Grüne: Birkner führt geschlagene Schlachten

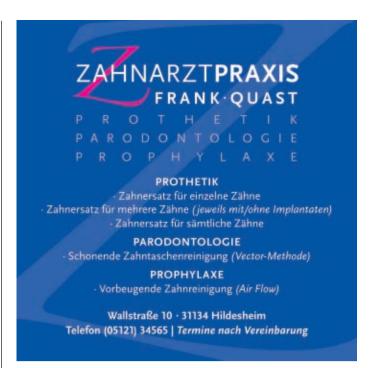
Solarstromförderung effizient – Problem ist unfaire Kostenverteilung

Mit Erstaunen haben die Hildesheimer Grünen Brigitte Pothmer und Ottmar von Holtz auf die Einlassungen zur Solarstromförderung des niedersächsischen Umweltministers Stefan Birkner von der FDP reagiert: "Alles Notwendige dazu wurde im Sommer im Bund geregelt, aber offenbar hat die Nachricht Herrn Birkner noch nicht erreicht", sagte die Bundestagsabgeordnete Pothmer. "Die Vergütung für Solaranlagen wurden im Sommer stark gesenkt, inzwischen ist die Photovoltaik günstiger als Biomasse und Offshore-Windenergie." Birkners Sorge um die Kostensteigerung sei heuchlerisch. "In Wirklichkeit geht es darum, dass die FDP die Energiewende nicht will."

"Herr Birkner führt längst geschlagene Schlachten", ergänzte von Holtz, Landtagskandidat der Hildesheimer Grünen. Die Solarstromförderung sei günstig und effizient geregelt. Er forderte Birkner auf, seine Energie lieber darauf zu verwenden, die unfaire Belastung der privaten Haushalte zu beenden: "Die ausufernde Befreiung von immer mehr Industrieunternehmen von der EEG-Umlage muss aufhören."

Seine grüne Parteifreundin Pothmer ergänzte: "Damit Strom auch für Menschen mit geringen Einkommen bezahlbar bleibt, müssen ökologischer Umbau und sozialer Ausgleich Hand in Hand gehen." Erforderlich dafür wären "Stromspar-Tarife", bei denen die Grundgebühr entfällt, ein Klimazuschuss beim Wohngeld und eine Ausweitung des Mietminderungsrechts, wenn der energetische Zustand der Wohnung nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

"Es wäre erfrischend, von Umweltminister Birkner zur Abwechslung mal etwas zu diesen Themen zu hören", so die beiden Grünen abschließend.





Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim Telefon & Fax (05121) 55055

Massage Lymphdrainage Akupunkt-Massage Fango Heißluft/Kryotherapie Ultraschalltherapie Elektrotherapie Schlingentisch Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat







Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de



Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

wenn Sie die neue Ausgabe der Nordstadtzeitung in den Händen halten ist das Erntefest bereits vorbei und der erste Schnee in diesem Jahr vielleicht schon gefallen. In einer alten Bauernregel heißt es: Schneit's im Oktober gleich, dann wird der Winter weich. Vielleicht erleben Sie dann den (zweiten) Frühling.

So, wie es der netten, älteren Dame vor einigen Tagen an unserem schönen Hohnsensee erging. Sie beschließt auszugehen, ein wenig einzukehren. Nur ein kleiner Fußweg und ein Tässchen Kaffee. Eigentlich braucht sie keinen Mantel. Aber es ist schon Oktober. Sie geht aus, kehrt ein, kommt wieder nach Hause. Zu Hause stimmt irgendetwas nicht. Etwas fehlt. Sie grübelt nach und sucht die Tasche ab, fasst sich in die Haare. Der Kopf ist offenkundig noch da. Aber der Mantel! Der Mantel ist im Lokal hängen geblieben. Die mechanische Manteluhr ist in diesem Sommer eingerostet. Sie schaltet noch nicht richtig. Und doch läuft sie, diese Uhr! Sie geht wieder auf die Straße und das

Herbstwetter spielt zweiten Frühling, Kinder spielen in der Sonne. Da kommt ihr ein Mann entgegen, er summt eine Melodie. An der Melodie ist etwas nicht richtig, scheinbar. Es ist ein Adventslied. Sie sieht den Mann fest an. Der Mann sieht sie an.

Dann bekommt er einen zarten Schimmer auf die Wangen und hört auf, sein Liedchen zu summen. Eigentlich schade denkt sie, während sie an dem Mann vorbeigeht. Die Uhr in uns will nicht an den ewigen Frühling glauben.

Auch Rentner sollten eine Steuererklärung einreichen ...!

Wenn Sie zu den Rentnern gehören, die Post vom Finanzamt erhalten, heißt es zügig zu handeln. Innerhalb von vier Wochen ist die Steuererklärung einzureichen. Andernfalls schätzt das Finanzamt die Einnahmen und erhebt zusätzliche Verspätungszuschläge. Wer die Steuererklärung nicht fristgerecht einreichen kann, sollte eine Fristverlängerung beim Finanzamt beantragen. Das Schreiben des Finanzam-

tes bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass Steuern nachgezahlt werden müssen. In vielen

> Fällen kann das zu versteuernde Einkommen gesenkt werden. Denn auch Rentner dürfen Versicherungsbeiträge, Spenden. Krankheitskosten oder Dienstleistungen im Haushalt absetzen. Nötig wird die Steuererklärung wenn die Bezüge

aus der gesetzlichen Rentenversicherung bestimmte Freibeträge überschreiten. So darf beispielsweise die Jahresrente bei Rentenbeginn 2010 − 16.300 € betragen. Die Berechnung gilt aber nur, wenn keine weiteren Einkünfte erzielt wurden. Rentnerehepaare können die doppelte Rente steuerfrei beziehen. (Quelle n-tv.de dpa)

Wie wär's mit einem ungewöhnlichen Senioren Job? Werden Sie Model!

Sie sind älter als 45 Jahre? Dann könnten auch Sie zu den neuen Best-Ager – den neuen Senioren-Models gehören. Viele Agenturen suchen für Werbekampagnen Modelle im fortgeschrittenen Alter. Schauen Sie doch einfach `mal ins Internet. Die Agenturen "models best ager", "elbmodels" oder Sty-

Hildesheim Peiner Str. 15

Bockenem Bönnier Str. 14

lished GmbH – um nur einige zu nennen-, könnten für Sie, ob Mann oder Frau!!! – interessant sein

Sei gut zu Dir!

Können Sie eigentlich aus voller Überzeugung zu sich sagen, dass Sie gut zu sich sind und Sie sich anständig behandeln? Können Sie sagen, dass Sie sich Zeit für sich nehmen und auf Ihre Seele hören? Geben Sie sich das, was Sie brauchen? Oder arbeiten Sie mehr als es Ihnen gut tut? Können Sie vor lauter Sorgen oft nicht mehr schlafen? Fragen Sie sich bei allem, was wohl die anderen dazu sagen würden? Behandeln Sie Ihren Körper schlecht und bewegen Sie sich zu wenig? Hetzen Sie von einem Termin zum anderen? Laufen Sie vor dem Leben davon? Viele Menschen sind unglücklich, weil sie sich selbst nicht gut behandeln. Sie sind krank, weil sie sich sträflich überfordern und vernachlässigen. Sie sind unzufrieden, weil sie sich selbst nicht mögen. Unsere Welt wäre kalt und grau, wenn es nur unglücklich, unzufriedene Menschen geben würde. Der erste Schritt in eine lebenswerte, bunte Welt? Seien Sie gut zu sich selbst! Ich wünsche Ihnen einen schönen, bunten Herbst! Ihre Annette Mikulski

Kinderturnen – Neu in der Nordstadt seit dem 4. Oktober

Am Donnerstag, den 15. November um 15.30 (bis 16.30 Uhr) treffen sich die interessierten Kinder im Alter von 3–6 Jahren in der Turnhalle der Grundschulen Johannesschule und GS Nord. Von 16.30 Uhr an treffen sich die Kinder im Alter von 6–10 Jahren.

Ein Dankeschön geht dafür an die Ehrenamtlichen von Nordstadt.Mehr.Wert. Einige Frauen haben sich hartnäckig für ein Angebot zum Kinderturnen in der Nordstadt eingesetzt und waren jetzt erfolgreich!

Die erfahrene Übungsleiterin Babette Glehn konnte für das Angebot gewonnen werden. Sie hatte bereits ein Reha-Sportangebot im Familienzentrum MaLuKi geleitet.

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen, mit ihren Kindern zu kommen. Der monatliche Beitrag für das wöchentlich stattfindende Angebot mit jeweils mindestens 10 teilnehmenden Kindern liegt bei 9.50 €.

Rückfragen telefonisch unter 935 84 42 – Stadtteilbüro Nordstadt. Mehr. Wert. Frank Auracher

Erste Hilfe beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Hildesheim führt wieder Lehrgänge in Erster Hilfe durch.

Im Erste-Hilfe-Grundlehrgang werden in 16 Unterrichtsstunden die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten für Ersthelfer vermittelt. Der nächste Kursus findet am 15. und 16. November 2012 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr statt.

Im Erste-Hilfe-Training werden die Kenntnisse aufge-

frischt. Die Erste-Hilfe-Grundausbildung oder das letzte Training sollten dabei nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Trainingskurse finden am 13. Dezember 2012 und am 17. Dezember 2012 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr statt.

Am 24. November 2012 und am 8. Dezember 2012 jeweils in der Zeit von 8.15 bis 16.00 Uhr finden Lehrgänge "Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort" für Führerscheinbewerber" statt.

Ausgebildet wird im DRK-Zentrum, Brühl 8. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 9360-0 ist für alle Kurse unbedingt erforderlich.



Montag:

15:00 Uhr–17:00 Uhr Kaffee, Tee, Keks und Gespräch im Laden.

Es besteht die Möglichkeit Rommee zu spielen, Sudokos zu lösen, zu Handarbeiten und und und

Das Büro ist für Helfer und

Hilfesuchende zwischen 15 und 17 Uhr besetzt

Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70

Telefon 0 50 67 - 69 80 20

Dienstag:

HD Dorow Bestattungen

11:30 Uhr–14:30 Uhr Gesprächsrunde 1. Die im Monat: 19:15 Uhr: Bastelkreis

Mittwoch:

12:30 Uhr–14:30 Uhr Gesprächsrunde 12:30 Uhr–14:30 Uhr Büro, für Helfer und Hilfesuchende

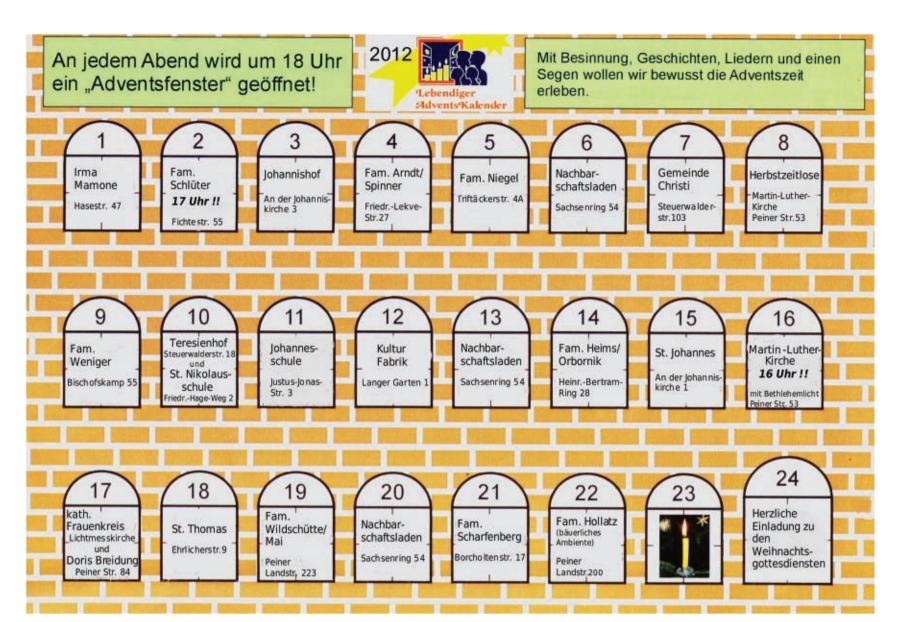
Donnerstag:

10:00 Uhr–12:00 Uhr Büro, für Helfer und Hilfesuchende

11:30 Uhr–14:30 Uhr Gesprächsrunde 15:00 Uhr–19:00 Uhr Cafe.Mehr.Wert, für Nordstädter und Interessierte

Am Mittwoch, den 24. Oktober 2012 von 10 Uhr bis 12:30 Uhr

gibt es das "Strick" - Frühstück. Auch andere Handarbeiten sind herzlich willkommen!



Lebendiger Adventskalender 2012

Zum dritten mal gibt es den Lebendigen Advents-kalender in der Nordstadt und in Drispenstedt. Es ist eine ökumenische Initiative und will an jedem Abend im Advent Menschen

bei einem anderen Gastgeber zusammenführen und ein Adventsfenster zu öffnen. Advent heißt Ankunft. Wir Christen erwarten die Menschwerdung Gottes. Advent ist auch die Zeit der Weihnachtsmärkte, der Kekse und der Kerzen.

Für viele auch ein Stress. Die Innenstädte sind überfüllt, der Wunschzettel für den Einkauf ist lang. Mit dem Lebendigen Adventskalender wollen wir bewusst die schöne Zeit des Advent genießen. Wir halten etwas

inne, singen, sprechen miteinander und hören Geschichten. Sie sind herzlich eingeladen, beim Lebendigen Adventskalender, jeweils ab 18 Uhr, teilzunehmen. für die

ökumenische Initiative: Theodor Wildschütte

Wirtschaftsjunioren in veränderter Besetzung



Der Vorstand der Wirtschaftsjunioren mit neuem und altem Geschäftsführer (von links): Andre Ceglarek, Marc Diederich, Lars Nowatzki, Karsten Krüger, Gerald Frank, Mirco Weiß und Hendrik Wöhle.

Die Wirtschaftsjunioren Hildesheim haben – nachdem IHK-Geschäftsstellenleiter Gerald Frank in den Ruhestand gegangen ist – einen neuen Vorstand. Marc Diederich folgt Frank nicht nur

als Leiter der IHK Hildesheim, sondern auch qua Amt als Geschäftsführer der Wirtschaftsjunioren (WJ) nach.

Dem Vorstand der WJ-Hildesheim gehören darüber hinaus an: Andre Ceglarek, Lars Nowatzki, Mirco Weiß und Hendrik Wöhle. "Der neue Vorstand wird sich nun an die Arbeit machen, Vorträge, Veranstaltungen, Seminare und Betriebsbesichtigungen für das Jahr 2013 zu erarbeiten", verspricht Karsten Krüger, Sprecher der Hildesheimer Ortsgruppe.

Die Wirtschaftsjunioren sind Deutschlands größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte. Mehr als 11.000 Menschen unter 40 Jahren haben sich aus allen Bereichen der Wirtschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam etwas für das Ganze zu tun.

Sie stehen in der Verantwortung ihrer Unternehmen und Familien – und engagieren sich darüber hinaus für die gesellschaftliche Zukunft in Region und Staat.





Verstärkung gesucht

Seit nun mehr 15 Jahren engagieren sich Ehrenamtliche für das Stadtmuseum. An fünf Tagen in der Woche sind jeweils zwei Mitglieder einer Tagesgruppe von 10 bis 14 Uhr und von 14 bis 18 Uhr für die Aufsicht zuständig.

Nun benötigt der Ehrenamtliche Dienst des Stadtmuseums im Knochenhauer-Amtshaus dringend Verstärkung, weil einige seiner Mitglieder alters- und gesundheitsbedingt ausscheiden mussten. Gesucht werden neue Mitglieder vorrangig für die Gruppen am Dienstag, Freitag und Samstag – jeweils am Vormittag und am Nachmittag.

Wer sich für das Stadtmuseum einsetzen möchten, wende sich Dienstag bis Freitag unter der Telefonnummer: 05121-2993686 an Stefanie Bölke, die gern einen Gesprächstermin zum Kennenlernen vereinbart.



Wenn der Zillertaler Hochzeitsmarsch ertönt und die "Feschen Residenzmädels" in den Saal tanzen, dann ist es wieder soweit: Das Seniorenheim Theaterresidenz feiert ihr alljährliches Oktoberfest.

Blau-weiß präsentierte sich der große Speisesaal. Zu den Klängen alter und neuer Wies'nhits drehten sich bald etliche Paare im Kreis. Freudig begrüßt wurde das Kohlmeyer/Schubert-Duo, deren Auftritt schon erwartungsfroh entgegengesehen wurde.

Natürlich darf das leibliche Wohl nicht außer Acht gelassen werden. Nach Kaffe und Kuchen richtete sich die Aufmerksamkeit am späten Nachmittag auf Weißwurst mit süßem Senf, Brezeln und Schmalzbrote, dazu ein zünftiger Fassanstich durch den Geschäftsleiter Anthony Blenn.

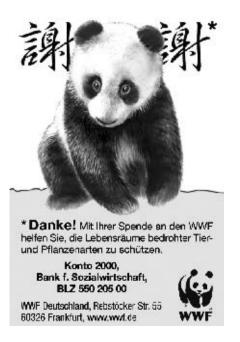
Resi, i hol di mit dem Traktor versprach der Bursch' aus der Stadt und holte seine erst noch zaudernde Resi zu einer Traktorfahrt ins Glück ab, gespielt von Tina-Marie Müller und Brigitte Wegener. Höchste Konzentration verlangte der altbekannte Tanz Letkiss. Tanzten zunächst nur Frau Müller, Frau Brzezina und Frau Wegener, reihten sich schnell etliche Tänzerinnen und Tänzer aus den Reihen der Bewohner mit ein. Die Stimmung erreichte vollends ihren

Die Stimmung erreichte vollends ihren Höhepunkt, als die Rufe nach Anton immer lauter wurden. Und um den Anton aus Tirol, hinreißend dargestellt von Anthony Blenn, scharten sich dann natürlich auch die Residenzmädels, denn jede wollte ihn für sich haben.

Mit Musik zum Mitsingen und Tanzen ging dieser wunderschöne Nachmittag dem Ende entgegen. Und voller Vorfreude sehen die Bewohnerinnen und Bewohner dem nächsten Oktoberfest entgegen, wenn es wieder heißt: Oa'zapft is!















Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Harsum 5

Stadtteilfrühstück im Treffer

Es ist Dienstagmorgen halb zehn im Treffer. Susanne Grotegut, die meisten sagen nur "Oma Susanne", begrüßt Ihre Freundinnen. Helga Bauer, Petra Bartold und Susanne Grotegut treffen sich fast jeden Dienstag zum Frühstück in der Begegnungsstätte. Ihr Lieblingsplatz ist die Sofaecke – da ist es gemütlich und man hat einen guten Überblick.

Nicole Schwill aus den proWerkstätten bereitet zweimal in der Woche das Frühstück vor. Ab halb zehn bis elf Uhr, dienstags und donnerstags, ist das Buffet eröffnet. Es gibt Brötchen, Müsli, Obst, Wurst, Käse, Marmelade und Nutella. Kaffee wird ebenfalls frisch gekocht. Nicole Schwill ist noch neu im Treffer, aber die Arbeit ist ihr schon sehr vertraut. Gerne unterhält sie sich mit den Gästen oder setzt sich auch mal mit an den Tisch

Das Stadtteilfrühstück gibt es bereits seit dem Frühiahr letzten Jahres. Mittlerwei-



Foto: von rechts nach links, Helga Bauer, Petra Bartold und Susanne Grotegut

le hat es sich herumgesprochen und es kommen immer mehr Menschen aus dem Stadtteil und der Umgebung. Das Buffet ist reichhaltig und für nur zwei Euro ist Kaffee sogar inbegriffen.

Es ist fast elf Uhr. Helga Bauer und Petra Bartold verabschieden sich. Die Tische lichten sich, und nur noch vereinzelt trin-



ken einige Gäste ihren Kaffee aus. Susanne Grotegut schwatzt noch ein bisschen mit Kristina Lehmann und Nicole Schwill und verabschiedet sich dann. "Bis Donnerstag!" sagt sie. Am Donnerstag kommt Susanne Grotegut nicht nur zum Frühstück, sondern auch zum Sitztanzen bei Frau Mahler von zehn bis elf Uhr. Nicole holt das Schild, auf dem auf das Frühstück hingewiesen wird, hinein. Die Lebensmittel einpacken. das Geschirr einräumen und die Tische abwischen, dann hat sie Feierabend. Sie verabschiedet sich von Kristina Lehmann und Elke Tackmann und fährt nach Sorsum in die proWerkstätten. Am Donnerstag kommt sie wieder zum Stadtteilfrühstück.

Foto und Text: Elke Tackmann

Stadtteilfrühstück

Begegnungs- und Beratungsstätte Wo? Peiner Str. 6, 31137 Hildesheim

Tel.: 05121 604-4194 oder -1297

Wann? Dienstag und Donnerstag

9.30 – 11 Uhr

Wer? Jeder und Jede ist herzlich willkommen, größere Gruppen

melden sich bitte vorher telefonisch an.

Kosten? 2 Euro pro Person



Pflege daheim. Sympathisch und professionell

205121-51 41 94

Ottostr. 77 31137 Hildesheim





Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim Tel. 05121/2942760 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



FRIDA e.V. hilft auch Ihnen

FRIDA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und bietet ein Betreuungsangebot für demenzerkrankte Menschen, um die pflegenden Angehörigen stundenweise zu entlasten und den Erkrankten eine liebevolle Zuwendung zu schenken.

Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiten werden sorgsam auf Ihre Aufgabe vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auf die einfühlsame Kontaktaufnahme mit dem Erkrankten und dessen Angehörigen durch den Betreuer gelegt. Die Betreuer werden fortlaufend fachlich begleitet.

Alle Betreuungsangebote sind bei Vorliegen einer Pflegestufe erstattungsfähig. Eine Einzelbetreuung kann in der Häuslichkeit des Erkrankten in Anspruch genommen werden. Bei dieser Form kann besonders gut auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen eingegangen werden.

Eine Gruppenbetreuung findet jeweils Dienstags und Mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr in einem von FRIDA e.V. genutzten Raum des Christophorusstift ("Altes Cafe", Eingang Vogeler Straße) statt. Außerdem lädt das Klön- und Tanzcafé

einmal im Monat für zwei Stunden zum gemeinsamen tanzen, singen klönen und Kaffeetrinken ein. Termine bitte erfragen.

Wie in den vergangenen Jahren bietet FRI-DA e.V. auch in diesem Jahr zur Adventszeit zusätzlich ein Betreuungsangebot, um den pflegenden Angehörigen Zeit, z. B. für Weihnachtseinkäufe, zu ermöglichen . Am 01. 12., 08. 12. und 15. 12. 2012 in der Zeit von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen.

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben oder eine ehrenamtlichen Mitarbeit übernehmen möchten, erreichen Sie uns:

Telefonisch außerhalb der Bürozeit 05121 9328169 (AB)

Bürozeiten Montag: 17-19 Uhr und Donnerstags von 10-12 Uhr Telefon 05121 693-163(AB)

Christophorusstift, Hammersteinstraße 7, Begegnungsstätte "Altes Cafe" e-mail: info@frida-ev.de

Internet: www.frida-ev.de Für freuen uns auf Sie.

Adresse:



FRIDA e.V. Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen

Betreuungangebot für Menschen mit Demenz an den folgenden Adventssamstagen:

» 01.12.2012

» 08.12.2012

» 15.12.2012

FRIDA e.V. ist ein anerkanntes niederschwelliges Betreuungsangebot.

Wir bieten an den genannten Samstagen Betreuung durch geschulte ehrenamtliche Helfer in der Zeit von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr an.

Die Betreuung findet in der Begegnungsstätte "Altes Café" im Christophorusstift (Eingang über die Vogelerstraße) in der Hammersteinstraße 7 in Hildesheim statt.

- » Kosten: 22,50 € für 3,5 Stunden
- » Essenspauschale: 5,00 € incl. Mittagessen
- » Ein Fahrdienst kann organisiert werden.

Information und Anmeldung unter 05121/693-163 (AB) oder 05121/93 28 169. Bürozeiten sind Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

FRIDA e.V., Hammersteinstr. 7 (Eingang über Vogelerstr.), 31137 Hildesheim Internet: www.frida-ev.de, E-Mail: info@frida-ev.de





Durch ein gut struktu-riertes Netzwerk mit diversen, regional ansässigen Produktions-und Dienstleistungsbetrieben, arbeiten wir schnell, zuverlässig und mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Werbung muss effizient, klar ver-ständlich und individuell für das jeweilige Produkt entwickelt und zugeschnitten sein.

Eine wichtige Rolle spielt dabei der Wiedererkennungswert der ver-schiedenen Werbemittel (Corporate Design).

Erfahrungsgemäß haben viele Pri-vatpersonen und Unternehmer nicht die Zeit und Möglichkeiten sich selbst mit der Gestaltung und Umsetzung ihrer Werbeprodukte auseinander zu setzen.

Bei mir erhalten Sie individuell auf Ihr Vorhaben zugeschnittene, ef-fektive und kostengünstige Werbung. Ihre Werbeideen werden mit Hilfe

modernster Grafiksoftware sowie mit der neuesten Hardware umgesetzt.

Weiterhin ist es wichtig, den regionalen und direkten Bezug zum Kunden aufzubauen.

Jeder Auftrag wird persönlich und vor Ort mit dem Kunden besprochen. Insbesondere auf spezielle Wünsche gehe ich detailliert ein und fertige danach die jeweiligen Werbeprodukte an.



Mein Name ist Norbert Schneider und ich bin 28 Jahre alt.

Von Beruf bin ich ge-lernter Medeingestalter Digital & Print, Fachrichtung Gestaltung & Technik.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich u. a. sehr gerne mit Gestal-tung, Farben und Formen. Diese drei Parameter findet man in unserer Umgebung sehr häufig wieder. Ich lasse mich täglich von neuen Dingen inspirieren und nehme diese als Gedankenanstöße mit in meine Konzeptionen und Ideen auf.

Bei der Entscheidung in die Selbstständigkeit zu gehen, war mir der Standort sehr wichtig. Er muss gut erreichbar und effektiv nutzbar

Durch Recherchen und Hinweise aus meinem Freundeskreis habe ich mich für das Technologiezentrum in Hildesheim entschieden. Das TZH bietet vielfältige Räumlichkeiten, eine gute Infrastruktur und ist speziell für Existenzgründer der ideale Standort.

Durch familiäre Verbindungen, den Freundes- und Bekanntenkreis bin ich seit vielen Jahren mit Hildesheim sehr verbunden. Dies war ein weiterer Grund mich in Hildesheim niederzulassen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Eindruck zu meiner Person

Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie mich gerne jederzeit an

www.rautedesign.de









Whisky & Weinkontor

Richthofenstraße 29 | 31137 Hildesheim Telefon 05121-70 86 40 Mail: info@whisky-und-weinkontor.de www.whisky-und-weinkontor.de



Whisky & Weinkontor

Seit 2011 das Online-Fachgeschäft für Whisky, Weine und Feinkost

Es erwartet Sie eine große Auswahl an Weinen, Whiskys und edlen Spirituosen. Außerdem bieten wir Ihnen exklusive Fruchtaufstriche und viele Zutaten für die kreative Küche.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, aber ein Gaumenschmaus sollte es schon sein! Das unsere Philosophie!

Verwöhnen Sie sich mit köstlichen Fruchtaufstrichen zum Frühstück und machen Sie Ihre Küche zu einem kreativen Ort.

Zu einem guten Essen gehört natürlich auch

ein passender Wein. Wie wäre es z. B mit einem Wein des Carmen Weinguts aus Chile? Ob Sie sich selbst und Ihre Familie verwöhnen möchten oder ein exklusives Geschenk für einen Genießer suchen, in unserem Onlineshop werden Sie mit Sicherheit fündig

Whiskys für Einsteiger, Kenner und Genie-

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des

Whiskys.
In verschiedene "Geschmacksgruppen" eingeteilt und mit Tasting Notes versehen, finden auch Einsteiger das Richtige.

Sie bestellen einfach und bequem online, wir liefern schnell und zuverlässig.

Info-Hotline: 0 51 21/70 80

Ansprechpartnerin: Brigitta Eggers!

Richthofenstraße 29 31137 Hildesheim eggers@tz-hildesheim.de



Technologiezentrum Hildesheim





Wir bieten Ihnen qualifizierte

und individuelle Lösungen

Richthofenstr. 29 | 31137 Hildesheim | tel Hi 708 260

für Ihre Büro-

organisation

und Projekte

Wir erledigen das, wofür Sie keine Zeit

oder Geduld haben.

info@oservo.de | www.oservo.de

HGT

HILDESHEIMER GROSSKÜCHEN TECHNIK GMBH

Großküchentechnik VON Profis - FÜR Profis

Beratung
Planung
Lieferung
Montage
Wartung
Reparatur
Umbauten
Demontage

Richthofenstr. 29 31137 Hildesheim Gelefon (0 51 21) 708 565

www.hgt-gmbh.de

Oservo Büro- & Projektservice

Qualifizierte und individuelle Lösungen im Bereich Büroorganisation und Projektmanagement

Firmeninhaber Heiko Harms führt seit Mai 2011 "Eigen-Regie" und hat seine Firma "Oservo Büro- & Pro-

jektservice" gegründet, die seit 1. Juni 2011 im Technologiezentrum Hildesheim ansässig ist. Der gelernte Verwaltungsfachangestellte und staatlich geprüfte Betriebswirt bietet mit seiner Agentur Dienstleistungen im Bereich Büroorganisation und Projektmanagement an und übernimmt bestimmte Aufgaben und Geschäftsprozesse für Unternehmen, Vereine/Organisationen und auch im privaten Bereich. Oservo unterstützt bei der allgemeinen Büroarbeit und übernimmt kurz- oder langfristig bestimmte definierte Aufgabenbereiche.

Unabhängige Unternehmen, Free-

lancer oder Privatpersonen nehmen die wertvolle Unterstützung von Oservo wahr, bei denen sich die Be-

schäftigung einer Arbeitskraft nicht rechnen würde. Auch oder gerade bei betrieblichen Engpässen oder zur

> Abdeckung von Auftragsspitzen wird dem Kunden geholfen. Der größte Vorteil für den Auftraggeber ist die Ersparnis von Zeit und zusätzlichen Personalkosten, so kann er sich auf das Tages- bzw. Kerngeschäft konzentrieren und steigert automatisch seine betriebliche Effizienz. Er zahlt nur für die tatsächlich geleistete Arbeit. Die zeitliche Flexibilität von Oservo gewährleistet, dass die Kunden nicht an Öffnungs- und Geschäftszeiten gebunden sind und so auch noch nach "Feierabend" eilige Aufträge erledigt werden können.

Oservo bietet ein ortsunabhängiges Beschäftigungsverhältnis ohne zusätzliche Personal- oder

Arbeitsplatzkosten/Mietkosten zu bedarfsgerechten Preisen für tatsächlich erbrachte Leistungen an.

Zu den Aufgaben von Oservo gehören u. a.: Korrespondenz/Schreibservice, Terminverwaltung, Datenverwaltung, Archivierung, Telefonservice, Post- & Versandservice, Internet-Recherche, Botendienste, Ablageorganisation, Seminar- und Tagungsservice, Blogpflege und Business/Social Media Marketing. Weiterhin bietet das Unternehmen einzelne Coachings und Seminare an.

Das Motto des Unternehmens "Wir machen das, wofür Sie keine Zeit oder Geduld haben" setzen Heiko Harms und sein Team kompetent, flexibel und unkompliziert um. Oservo bietet Entlastung und "schenkt" seinen Kunden Zeit, damit diese sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Mehr Informationen über Oservo erhalten Sie auf der Website <u>www.oservo.de</u> oder rufen Sie einfach an unter 05121 708 260.

Was ist **Social Media**und welchen Nutzen hat es?

Haben Sie schon einmal eine Buchbewertung bei Amazon gelesen?

Oder hat eine gute Verkäuferbewertung bei eBay Sie von der Vertrauenswürdigkeit des Verkäufers überzeugt? Waren Sie

schon einmal bei Wikipedia auf der Suche nach einem bestimmten Begriff oder Sachverhalt?

Dann nutzen Sie schon jetzt aktiv Social Media.

Social Media (deutsch: soziale Medien) ist ein Überbegriff für Internetportale, auf denen Internetnutzer Erfahrungen, Meinungen, Eindrücke, Wissen sammeln oder Informationen austauschen können

Zu diesen Medien zählen soziale Netzwerke, wie bspw. Twitter,
Facebook, SchülerVZ. Auch Auskunftsportale gehörten dazu, wie
wer-weiß-was oder gutefrage.net.
Für den Austausch von Bilder und
Videos kommen YouTube, MyVideo oder Picasa große Bedeutung
zu. Auf Bewertungsportalen tauschen sich Nutzer über Erfahrungen und Meinungen zu Produkten,
Gaststätten aus, z.B. bei Qype.de.

In sozialen Netzwerken vermischen sich private und geschäftliche Interessen. Unternehmen verfolgen klassische Kommunikationsziele dabei. Sie finden hier Instrumente zur Kundengewinnung und -Bindung, erweitern ihren Bekanntheitsgrad oder fördern



ihr Image.

Private Nutzer tauschen sich aus, sammeln Informationen und Wissen, bewerten Firmen, Restaurants, Einrichtungen, Produkte und Leistungen.

Nutzen Unternehmen Social Media für ihre Zwecke, nennt man dies Social Media Marketing. Hierbei treten sie in den direkten Dialog mit der Zielgruppe. Im Wesentlichen rufen soziale Plattformen Nutzer auf, aktiv zu werden und mitzumachen.

Das Marktforschungsinstitut Forsa analysiert Anfang 2012, dass drei Viertel (74 Prozent) der Internetnutzer in Deutschland in mindesten einem sozialen Netzwerk angemeldet sind.

Bei den 14- bis 29-Jährigen Internetnutzern sind bereits 92 Prozent Mitglied in einem oder mehreren Social Networks. Die aktive Nutzung dieses Mediums liegt in dieser Altersgruppe mit 85 Prozent bedeutend höher. In der Generation 50-Plus verfügen immerhin 55 Prozent über Erfahrungen mit sozialen Netzwerken, 46 Prozent nutzen es regelmäßig.

Für Unternehmen gilt grundsätzlich: Jede Firma sollte sich mit diesem Thema befassen. Herauszufinden gilt es, inwieweit die eigene Zielgruppe soziale Medien nutzt und ob eigene Produkte und Leistungen auf diesen Plattformen besprochen werden. Jedes Unternehmen kann dazu in den sozialen Medien oder über allgemeine Suchmaschinen nach Firmen- und Markennamen suchen. Eine Ergänzung der Suche nach "Bewertung" kann ebenfalls interessante Ergebnisse liefern.

Hat die Suche Erfolg, dann lohnt es sich, das Thema anzugehen. n.

OR-Codes - Sinn oder Unsinn?



Der QR-Code (englisch Quick Response, "schnelle Antwort") hat sich mittlerweile als Markenbegriff etabliert. Es handelt sich um einen

zweidimensionalen Code, der aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Punkten besteht. Eine einfache binäre Darstellung kodierter Daten. Ursprünglich wurde der QR-Code zur Markierung von Baugruppen und Komponenten für die Logistik des Toyota Konzerns entwickelt.

In einem Binärcode lassen sich vielfältige Informationen unterbringen.

Um QR-Codes zu erstellen, gibt es diverse Code-Generatoren, die im Internet angeboten werden, wie GQQR.ME, KAYWA, I-NIGMA, ORC-Designer, OR CODE GENERATOR und viele mehr. Ein Handy mit Kamera und eine spezielle Lesesoftware, bekannt unter dem Begriff QR-Code-Scanner entschlüsseln die kodierten Daten und lösen eine Aktion aus. QR-Codes in Zeitungen und Werbeanzeigen enthalten meist Weblinks. Auf den verlinkten Seiten gibt es dann etwa Produktinformationen oder Hintergrundberichte zu Artikeln. Möglich ist es auch, auf Facebookseiten zu verweisen. Im Bereich der Werbung gelten QR-Codes derzeit als perfekte Ergänzung zu klassischen Druckerzeugnissen.

Immer beliebter werden QR-Codes mit

Kontaktdaten, zum Beispiel auf Visitenkarten. Der Empfänger kann die Daten dann leicht in sein mobiles Adressbuch übernehmen und spart sich lästiges Abtippen.

Ein QR-Code kann eine komplette E-Mail inklusive Empfänger enthalten. Der Nutzer muss dabei die E-Mail noch nicht einmal selbst schreiben, son-

dern versendet sie mit einem Klick. Gern eingesetzt im Zusammenhang von Informationsbeschaffung, der Teilnahme an Gewinnspielen oder Umfragen.

Auch SMS (Short Message Service) lassen sich vollständig kodieren, scannen und auf Knopfdruck versenden. Ein QR-Code verarbeitet sogar Geo-Daten. Damit lassen sich Orte in Suchmaschinen, wie bspw. Google Maps anzeigen. Kodierte Textformate werden gern für Eintrittskarten oder Fahrscheine verwendet.

Mit einer im QR-Code gespeicherten Telefonnummer lässt sich ein Anruf direkt ausführen. Sofern der Code-Scanner diese Aktion unterstiitzt

Immer beliebter werden QR-Codes als Aufdruck auf Visitenkarten, Tassen, T-Shirts, Verpackungen, Flyern oder in Dokumenten.

Zurzeit sind die Codes noch lizenzfrei. Jeder darf sie selbst erstellen und verwenden.

Tipp:

Bieten Sie einen Anreiz zum Scannen Ihres Codes. Nennen Sie die Informationen, die sich hinter dem Code verbergen. Sei es eine Produktpräsentation, eine Einladung zu einem Gewinnspiel, eine bestimmte Rabattaktion oder ein Video mit dem Sie Ihre Geschäftsräume präsentieren. Wenn der User weiß, was ihn nach dem Scannen erwartet, ist seine Bereitschaft zu agie-

ren weitaus höher als ohne diese Information. Denken Sie beim Aufsetzen Ihrer QR-Code Marketingstrategie an das Ziel der Kundengewinnung und Kundenbindung; bieten Sie echte Mehrwerte und halten Sie diese auf einer mobilen Zielseite bereit.

Suchen Sie sich eine Agentur, die Ihre Kampagne von Anfang bis Ende plant und umsetzt.

Autorin: Diana Kurz (www-internet.gbr)





Technologiezentrum Hildesheim



Wir spielen mit offenen Karten

Immobilienmakler Otto Hesse bietet umfassenden Service

Otto Hesse liebt seinen Beruf. Das ist nicht zu überhören, während man seinen Anekdoten aus dem Alltag des Maklers lauscht.

Zum Beispiel von den Erben eines ansehnlichen Einfamilienhauses, die mit der Auflösung des elterlichen Haushaltes völlig überfordert waren. Seit vielen Jahren war weder renoviert noch entrümpelt worden. Oder von der älteren

Wohnung in einen vermietbaren Zustand versetzt werden kann. In beiden fällen koordinierte Topeit alle Dienstleister, die im Interesse seiner Auftraggeber bemüht werden mussten, um einen erfolgreichen Verkauf im einen Fall, eine erfolgreiche Vermietung im anderen, zu ermöglichen.

Der 27-jährige gebürtige Hildesheimer ist mit seinem Unternehmen im Technologiezentrum Hildesheim ansässig. Der IHK-zertifizierte Makler und sein Team beraten und begleiten seine Kunden auf dem gesamten Weg zum Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Hesse: "Uns Makler erreicht stets das pralle Leben in allen Varianten. Das kann ein sehr freudiger Anlass sein, wenn zum Beispiel ein Kind geboren wird und die Familie mehr Platz benötigt. Aber eben auch der Verkauf einer Immobilie nach einem Sterbefall im Auftrag von Erben. Viele Dinge, die wir im Beruf erfahren, können ganz schön an die Nieren gehen, der Makler ist schließlich auch Mensch."

Hesse hat sich auf den Verkauf und die Vermietung von Wohnimmobilien in Stadt und Landkreis Hildesheim spezialisiert.

Hesse: "Der Verkauf von Immobilien ist natürlich ein Kerngeschäft, das bei uns bestens beraten wird. Da wir mit Fachleuten aus der Finanzund Bauwirtschaft sowie Juristen



Dame, die zunächst beraten werden musste, wie ihre | macht sehr viel Freude, da wir stets eine Situation vor-

IMMOBILIEN

Vergolden Sie sich Ihren Herbst!

- Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte?
- Oder möchten Sie selber eine
- Immobilie verkaufen oder vermieten? Für unsere Kunden suchen wir dringend eine Eigentumswohnung, ein Haus, DHH, oder Reihenhaus in der Region Hildesheim und Hannover.

Tippgeber erhalten nach erfolgreicher Vermarktung durch WafuK-Immobilien bares Geld.

Tippgeberprovision:

500,-€



WafuK-Immobilien Richthofenstraße 29 Inh. Otto Hesse 31137 Hildesheim Fon: 05121/70 88 50 Fax: 05121/70 88 59 info@wafuk-immobilien.de www.wafuk-imobilien.de

und Architekten eng zusammenarbeiten, können wir unseren Kunden einen umfassenden Service anbieten."

Zum Aufgabenspektrum des Unternehmens gehört neben Verkauf dem aber auch die Vermietung von Immobilien.

"Auch die Vermietung von Wohnraum

bereiten missen in der Mieter und Vermieter perfekt zueinander passen. Da ist unser Geschäft doch etwas anders, als im Fernsehen bei, Mieten-Kaufen-Wohnen. Vermietung ist heute besonders aus Sicht des Vermieters Vertrauenssache. Die Wahl des falschen Mieters kann den Ertrag einer Vermietung über mehrere Jahre verschlingen. Deshalb prüfen wir alle Angaben von Interessenten oder lassen uns diese belegen, bevor wir ein Mietverhältnis empfehlen, schließlich soll der Kunde gerne beim nächsten Mal wieder anrufen."

Verwaltung Hesse: Wohneigentum gebe ich an unsere spezialisierten Partner ab, denn mein Credo lautet: Nutze für jede Aufgabe den richtigen Spezialisten, denn man kann nie alles gleich gut! Zu erreichen ist Immobilienmakler Otto Hesse und sein Team 7 Tage die Woche unter 05121 / 70 8850

Kontakt

Wafuk Immobilien Otto Hesse Immobilienmakler IHK Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim Tel.: 05121 70 88 50 Fax: 05121 70 88 59

www.wafuk-immobilien.de



Duhme & Harms

Antiquitäten und historische Gegenstände

vermitteln durch die Spuren der Zeit ein ganz besonderes Wohnflair. Durch eine umsichtige Konservierung oder Restaurierung kann häufig der materielle oder historische Wert von Möbeln und Holzobjekten erhalten bzw. wieder hervorgehoben werden. Diesem Ziel hat sich das Restaurierungsatelier Duhme & Harms verpflichtet, das seit 2009 im Technologiezentrum Hildesheim ansässig ist. Ein besonderer Schwerpunkt des Restaurierungsateliers liegt neben der konventionellen Möbelrestaurierung in der Bearbeitung von Polstermöbeln verschiedener Epochen.

Die Diplom-Restauratorinnen Christina Duhme und Mirja Harms haben ihr Studium an der hiesigen FH abgeschlossen und orientieren sich an aktuellen Restaurierungsstandards.

Die Konzepterstellung vor der Konservierung und Restaurierung erfolgt stets in enger Absprache mit dem Besitzer. Gerne beraten die beiden Restauratorinnen und erstellen ein kostenloses Angebot.



"Workshops für Rapper sind nichts Besonderes", findet Lars Langenau. Aber bei der Neuauflage von "HI-Generation" ist Langenau, als Rapper und Produzent bekannt unter dem Pseudonym "Larry Läng", wieder mit dabei, denn dieser Sampler ist etwas ganz Besonderes: Schließlich arbeiten unterschiedlichster Nachwuchsmusiker Herkunft zusammen und können sich auf dem Sampler verewigen. "Im Rahmen von ,STÄRKEN vor Ort' war das 2011 ein wirklich großer Erfolg: Die Jugendlichen haben uns immer wieder darauf angesprochen, ob es nicht eine Wiederholung geben kann", erklärt Stadtjugendpfleger Jörg Aschemann. "Beim letzten Mal hatten wir 15 Tracks mit insgesamt 35 beteiligten Jugendlichen und dieses Ziel wollen wir diesmal auch erreichen", hofft Aschemann.

Das Konzept funktioniert ähnlich, wie bei der Premiere 2011: Junge Musikerinnen

und Musiker aller Stilrichtungen können sich bewerben und einen Song für den Sampler aufnehmen. 35 Jugendliche schrieben im vorigen Jahr selbst Songs für die CD, die Lieder reichten von Akustik-Rock über R´n´B bis hin zu Rap oder Metall. Der Sampler war schnell vergriffen, etwa 500 Stück wurden verkauft. "Für uns als Jugendförderung ist das nochmal ein anderer Zugang zu den Jugendlichen", freut sich Projektkoordinatorin Ricarda Richter. Sie möchte den Teilnehmern nicht nur eine Plattform bieten, sondern auch die Chance, weiter an ihren Talenten zu feilen und ihr Handwerk zu verfeinern.

Träger des Projektes ist der Fachdienst Jugendförderung der Stadt Hildesheim in Kooperation mit dem Hildesheimer HipHop-Label "Raw Diamond Production" und dem in der Kulturfabrik beheimateten Jugendkulturträger "Be Active". Weitere wichtige Kooperationspartner sind das Tanzstudio "Dance Corner", die Kulturfabrik und das "Subterra Sound Studio". Vom 1. November an können sich EinzelkünstlerInnen und Bands auf dem Facebook-Profil "HI Generation" oder unter Telefon 05121 301-4521 bewerben. Anmel-

deschluss ist der 30. November.

Ebenfalls im Team dabei ist Nina Richel, erfolgreiche Hildesheimer Teilnehmerin bei "Deutschland sucht den Superstar". Sie wird den Kids Aufwärmübungen zeigen, mit ihnen Stimmbildung betreiben und zunächst an Cover-Songs arbeiten, um herauszufinden, wo besondere Fähigkeiten verborgen liegen. "Konstruktive Kritik" gehöre natürlich auch dazu, sagt Richel, die mit einer hohen Nachfrage rechnet, schließlich hat allein die Facebook-Community von "HI-Generation" schon fast 1300 Mitglieder.

Lars Langenau kümmert sich in erster Linie um die Rapper, hilft aber auch beim Songschreiben. Außerdem hat er viele Insider-Tipps für Produktion und Aufnahmetechniken parat – "so, dass die Jugendlichen nicht nur einen Song mitnehmen, sondern wissen, wie sie einen guten Sound kriegen. Das Angebot richtet sich allerdings an Leute, die schon etwas Vorerfahrungen haben und ein gewisses Potenzial mitbringen", wie Langenau betont. "Wir wollen nicht irgendwas machen, was verblasst", bringt er das Ziel des Projekts auf den Punkt.



